

Einsätze 2018 – 2022

Nr.8/2022

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Betrieb wurden die Ortsfeuerwehren Ebstorf, Hanstedt 1 und Melzingen am Donnerstag, den 27. Oktober, um 18:47 Uhr alarmiert. Da kein Grund für die Auslösung erkundet werden konnte, wurde der Einsatz nach circa einer halben Stunde beendet.

Nr.7/2022

Am Sonntag, den 9. Oktober, um 12:45 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Uelzen sowie unser stellvertretener Ortsbrandmeister zu einem Hilfeleistungseinsatz nach Melzingen gerufen. Weitere Melzinger Kameraden wurden per Telefon nachalarmiert.

Vor Ort wurde der Rettungsdienst durch die Einsatzkräfte unterstützt. Es musste mit Hilfe der Uelzener Drehleiter eine in medizinischen Notfall befindliche Person aus den 1. Obergeschoss eines Wohnhauses zum Rettungswagen transportiert werden.

Der Einsatz war nach circa einer halben Stunde beendet.

Nr.6/2022

Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Ebstorf wurden wir am Mittwoch, den 15. Juni, um 20:12 Uhr zu einem Pkw-Brand auf der Landesstraße 250 zwischen Melzingen und Ebstorf alarmiert.

Vor Ort fanden wir einen PKW vor, aus dessen Motorraum leichter Rauch austrat. Ein Feuer wurde jedoch nicht festgestellt.

Die Ebstorfer Kameraden kontrollierten den Motorraum mit der Wärmebildkamera und konnten somit eine weitere Gefährdung ausschließen. Anschließend streuten wir noch auslaufende Betriebsstoffe mit Ölbindemittel ab und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei.



Nr.5/2022

Zum zweiten Einsatz in dieser Woche wurden wir am Samstag, den 14. Mai, um 14:12 Uhr alarmiert. Eine Ölspur erstreckte sich über einer Länge von einem Kilometer auf der L250 bis zur Gemeindestraße „Im Dorfe“. Diese wurde von uns mit Ölbindemittel abgestreut. Nach circa einer Stunde war der Einsatz beendet.



Nr.4/2022

Zu einem Hilfeleistungseinsatz auf der Landesstraße 250 zwischen Melzingen und Ebstorf wurde

die Melzinger Ortsfeuerwehr am Montag, den 9. Mai, um 15:23 Uhr alarmiert. Vor Ort gab es einen Verkehrsunfall zwischen einem Traktor und einem PKW. Da an dem PKW Betriebsstoffe ausliefen, haben wir die Straße an dieser Stelle mit Bindemittel abgestreut. Unser Einsatz konnte nach ca. einer halben Stunde beendet werden. Mit im Einsatz war die Polizei sowie der Rettungsdienst.



Einsatz Nr.3/2022

Die Ortsfeuerwehren Bad Bevensen, Barum, Ebstorf, Hanstedt 1, Wriedel-Schatensen und Melzingen wurden am Montag, den 25. April, um 4:58 Uhr zu einem brennenden Mehrfamilienhaus mit Menschengefährdung in Ebstorf alarmiert.

Die Ebstorfer Wehr stellte beim Eintreffen fest, das lediglich ein Balkon am Gebäude in Brand geraten war. Somit konnten die anderen Wehren die Einsatzfahrt abbrechen, während die Ebstorfer Kameraden die Brandstelle mit der Wärmebildkamera kontrollierten.

Einsatz Nr.2/2022

Am Samstag, den 26. Februar, wurden um 18:48 Uhr die Feuerwehren aus Ebstorf, Hanstedt 1 und Melzingen zu einer unklaren Rauchentwicklung in Ebstorf alarmiert.. Bei der Lageerkundung konnte ein privates Lagerfeuer als Ursache ausgemacht werden. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben und die Feuerwehren konnte einrücken.

Einsatz Nr.1/2022

Unseren ersten Einsatz im Jahr 2022 bescherte uns der Sturm "Zeynep" am 19. Februar. Um 3:55 Uhr alarmierte uns die Leitstelle zu zwei umgefallenen Bäumen auf der Landesstraße 250 zwischen Melzingen und Hainberg. Der erste Baum wurde durch Muskelkraft entfernt. Rund 500 Meter weiter lag der zweite Baum. Dieser wurde mit Hilfe des Traktors eines örtlichen Landwirtes beseitigt. Nach ca. einer halben Stunde konnten wir wieder einrücken.



Einsatz Nr.7/2021

Am Freitag, den 10. September, um 21:29 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Barum, Ebstorf, Hanstedt 1, Melzingen und Stadorf zu einem Brandeinsatz im Waldemar Ebstorf alarmiert. Im Kellerbereich in einem Technikraum unter dem Schwimmbecken war eine Umwälzpumpe heißgelaufen. Diese wurde runtergekühlt und der Raum wurde rauchfrei gemacht. Die Melzinger Wehr stellte 2 Trupps unter Atemschutz zur Bereitstellung. Nach circa einer Stunde konnten wir wieder abrücken.

Einsatz Nr.6/2021

Die Ortsfeuerwehren Melzingen und Ebstorf wurden am Mittwoch, den 11. August, um 1:26 Uhr zu einem brennenden Baum alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich in Melzingens Ortskern. Dort brannte das Holzgestell neben den Brunnen am Kindergarten. Der dort montierte Baumstamm brannte an der unteren Seite, sodass man mit der Motorsäge die Glutnester frei legte und diese mit der Kübelspritze ablöschte. 20 Melzinger Einsatzkräfte waren um Einsatzleiter Dirk Bissen vor Ort bzw. zur Bereitstellung am Gerätehaus. Die mitalarmierte Feuerwehr Ebstorf musste nicht mehr eingreifen.

Aufnahme während des Einsatzes:



Aufnahme am Tag danach:



Einsatz Nr.5/2021

Am Montag, den 26. Juli, wurden wir um 10:32 Uhr nach Starkregen zu ein Lenz-Einsatz nach Westerholz alarmiert. Bei dieser Einsatzstelle war seitens der Feuerwehr kein Handeln mehr erforderlich.

So wurden wir zum Sammelplatz, Gerätehaus Ebstorf, beordert, um auf eventuelle Folge-Einsätze zu warten. Nach ca. einer halben Stunde konnten wir ohne weiteren Einsatzauftrag zurück nach Melzingen fahren.

Mit im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Ebstorf und Hanstedt 1.



Einsatz Nr.4/2021

Keine 48 Stunden nach dem letzten Einsatz löste erneut eine Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim am Donnerstag, den 11. Februar, um 9:48 Uhr aus. Auch im diesem Fall handelte es sich glücklicherweise um einen Fehllalarm. Somit konnten wir den Einsatz gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Ebstorf und Hanstedt 1 schnell beenden.

Einsatz Nr.3/2021

Mit den Ortsfeuerwehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 wurden wir am Dienstag, den 9. Februar, um 10:32 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim alarmiert. Die Einsatzkräfte der Ebstorfer Wehr konnten für die Auslösung keine Ursache ausfindig machen, sodass sich der Einsatz glücklicherweise als ein Fehllalarm herausstellte. Somit konnten alle Einheiten den Einsatzort verlassen, bzw. die Einsatzfahrt abbrechen.

Einsatz Nr.2/2021

Am Montag, den 1. Februar, wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 um 8:01 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim alarmiert. Glücklicher Weise handelte es sich um einen Fehllalarm. Nach circa einer halben Stunde waren alle Feuerwehreinsatzkräfte wieder zurück.



Einsatz 1/2021

Keine 48 Stunden ist das neue Jahr alt, wurden wir schon am Samstag, den 2. Januar zum ersten Einsatz im Jahr 2021 gerufen. In Ebstorf wurde eine Werkstatt in Vollbrand gemeldet. Die ersten Einsatzkräfte wurden um 17:40 Uhr alarmiert. Als die Kräfte ankamen, stieg starker Rauch aus der Werkstatt einer Zimmerei raus. Auch ein Feuer konnte gesichtet werden, welches aber rasch gelöscht werden konnte. Jedoch musste dann nah Glutnester Ausschau gehalten werden. Diese Arbeit mussten die Atemgeräteschutz-Träger erledigen. Da viele Träger gebraucht wurden, wurden nach und nach weitere Feuerwehren nachalarmiert. Und somit wurden wir um 18:15 Uhr nachalarmiert und unterstützten die Einsatzkräfte vor Ort mit 2 Trupps unter Atemschutz. Gegen 20 Uhr war für uns der Einsatz beendet, während die Ebstorfer Wehr bis 21:30 Uhr vor Ort waren. Das angrenzende Wohnhaus neben der Werkstatt bleibt verschont.

Mit im Einsatz waren die Wehren Bad Bevensen, Barum, Brockhöfe, Ebstorf, Hanstedt 1 und Wriedel-Schatensen sowie die DRK-Bereitschaft Uelzen und die Polizei.





Foto-Quelle: Timo Ferch (FF Wriedel-Schatensen)

Einsatz Nr.10/2020

Am 21. Dezember wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 um 20:57 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Betrieb alarmiert. Die Erkundung des Einsatzleiters der Ebstorfer Ortsfeuerwehr ergab, dass die Anlage ohne erkennbaren Grund auslöste. Somit wurde sie zurückgestellt und an einen Betriebsangehörigen übergeben. Die 3 Ortsfeuerwehren rückten nach und nach wieder ab.



Einsatz Nr.9/2020

Am Montag, den 14. Dezember, wurden wir um 15:04 Uhr zu einer Ölspur alarmiert. Auf der kompletten Straße „Im Dorfe“ verlor ein Bus Öl. Die Melzinger Einsatzkräfte um Einsatzleiter Dirk Bissen streuten die Ölsuren dort ab. Nach ca. einer Stunde war der Einsatz beendet. Mit im Einsatz waren die Polizei und die Straßenmeisterei.





Einsatz Nr.8/2020

Am Donnerstag, den 12. November wurden wir um 9:53 Uhr zu einer beschädigten Gasleitung alarmiert. Diese befand sich in Melzingen auf der Ecke Wittenwater Weg / Bergstraße. Kurz nachdem wir vor Ort waren, trafen der zuständige Energieversorger vom Celle-Uelzen-Netz, sowie der Rettungsdienst und die Ortsfeuerwehr Ebstorf mit mehreren Fahrzeugen ein. Während wir die Löschwasserversorgung aufbauten, ließ der Einsatzleiter Sascha Klinner die ausströmende Stelle durch den Energieversorger mittels einer Klemme abdichten, sodass das Gas nicht mehr ausströmen konnte. So war die Gefahr gebannt und die Einsatzstelle konnte an den Energieversorger übergeben werden. Die Ortsfeuerwehr Wriedel-Schatensen konnte ihre Einsatzfahrt abrechnen.





Einsatz Nr. 7/2020

Am Donnerstag, den 13. August wurde der 1. Fachzug Nord der Kreisfeuerwehrebereitschaft Uelzen zur Unterstützung in den Heidekreis alarmiert. In diesem Zug besetzen wir zusammen mit der Ortsfeuerwehr Klosterflecken Ebstorf deren Tanklöschfahrzeug 3000.

Es folgt ein offizieller Pressebericht mit Bildern der Kreisfeuerwehr Uelzen (Quelle: Homepage-Seite Kfv-Uelzen):

Einsatzkräfte der Kreisfeuerwehr Uelzen unterstützen Löscharbeiten im Heidekreis

Uelzen. Heidekreis. Einsatzkräfte der Uelzener Kreisfeuerwehr unterstützen umfangreiche Löscharbeiten im benachbarten Heidekreis. Am Mittwoch, den 12. uAugust 2020 gegen 17 Uhr war es dort auf der A7 zwischen der Anschlussstelle Westenholz und der Raststätte Allertal zunächst zu einem Brand der angrenzenden Böschung gekommen, der sich anschließend auch auf ein nahegelegenes Waldstück ausgedehnt hat. Insgesamt ist eine Fläche von knapp 30 Hektar vom Feuer betroffen.

Aufgrund der hohen körperlichen Belastung der vor Ort eingesetzten Kräfte wurde in der Nacht zu Mittwoch gegen 1.40 Uhr auch die Uelzener Kreisfeuerwehr alarmiert und entsprechende Einsatzkräfte angefordert. Insgesamt 25 Angehörige der Kreisfeuerwehr rückten daraufhin gegen 3.30 Uhr von Ebstorf zu dem Einsatz im Heidekreis aus. Dabei handelt es sich um den „1. Fachzug Nord“ der Uelzener Kreisfeuerwehr, der unter anderem auf die Versorgung mit Löschwasser bzw. den Wassertransport spezialisiert ist – Fähigkeiten, die zu diesem Zeitpunkt aufgrund der

Ausbreitung des Brandes und der schwierigen Wasserversorgung vor Ort dringend benötigt wurden. Der Fachzug besteht bestehend aus Einsatzfahrzeugen der Ortsfeuerwehren Bienenbüttel, Hohenbostel, Altenmedingen, Bargdorf, Himbergen und Ebstorf.

Vor Ort lösten die Uelzener Feuerwehrleute die bereits mehrere Stunden im Einsatz gewesenen Einsatzkräfte aus dem Landkreis Harburg ab. Darüber hinaus übernahm Zugführer Lars Lühr einen eigenen Einsatzabschnitt direkt auf der A7, wodurch die Führungsverantwortung auf rund rd. 120 Einsatzkräfte anstieg.

Einsatzschwerpunkt war die Brandbekämpfung von immer wieder auflodernden Glutnester aus der Tiefe des Waldbodens. Von der A7 aus setzte Lühr seine Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr ein, sodass in regelmäßigen Abständen immer wieder neues Löschwasser zur Verfügung stand. In enger Abstimmung mit dem zuständigen Waldbrandbeauftragten des Heidekreises konnte der Flächenbrand unter Kontrolle gebracht werden.

Am frühen Nachmittag konnte die Vollsperrung der A7 aufgehoben werden und die Uelzener Einsatzkräfte wieder abrücken. Verbliebene Nachlöscharbeiten wurden durch den Heidekreis übernommen.

Gegen 16:45 Uhr waren die Uelzener Einsatzkräfte wieder zurück im Landkreis Uelzen. Zugführer Lühr zeigte sich nach der Rückkehr sehr zufrieden mit seinen ehrenamtlichen Brandschützern. Er sei sehr stolz. Seine Kameraden hätten mit viel Geduld und hoher Disziplin ihren Job zu 100 Prozent erfüllt. Insgesamt war man rund 14 Stunden im Einsatz.

A. Lehmann (Referent ÖA, KfV Uelzen)

Einsatz Nr.6/2020

Am Sonntag, 2. August, wurde die Melzinger Ortsfeuerwehr um 01:51 Uhr zu einem großen Hilfeleistungseinsatz im Bereich Wittenwater zusammen mit der Ortsfeuerwehr aus Stadorf alarmiert. Eine orientierungslose Frau aus einer Ebstorfer Pflegeeinrichtung wurde seit Samstag Nachmittag vermisst. Diese wurde zunächst mit einem Polizeihubschrauber und einer Hunderettungsstaffel gesucht. Nachdem die Frau vorerst nicht gefunden werden konnte, unterstützten die beiden Ortsfeuerwehren bei der Suche. In einem Waldgebiet zwischen Wittenwater, Ebstorf und Melzingen bildeten die insgesamt 13 Feuerwehreinsatzkräfte mit mehreren Metern Abstand zum nächsten Kameraden eine Kette und durchsuchten das Waldgebiet. Kurz nach halb 3 Uhr fanden die Feuerwehrleute die gesuchte Frau wohlbehalten auf einem Hochsitz auf und übergaben die Person an die vor Ort befindliche Rettungshundestaffel aus Hamburg, die diese vorsorglich zum an der Straße wartenden Rettungswagen transportierte.



Einsatz Nr.5/2020

Die Feuerwehren Ebstorf, Stadorf und Melzingen wurden am 19. Juni um 14:03 Uhr zu einer Ölspur alarmiert. Diese führte von Stadorf bis in Melzingens Ortskern und war somit mehrere Kilometer weit lang. Zusammen streuten die Wehren die Ölspur ab. Nach circa einer Stunde war der Einsatz beendet. Die Polizei sowie die Straßenmeisterei, die die Hinweisschilder aufstellten, waren ebenfalls mit im Einsatz.







Einsatz Nr.4/2020

Am 29. März wurde die Melzinger Wehr in den Mittagsstunden telefonisch zu einer Ölspur alarmiert. Mit geringen Personalaufkommen wurde die Straßen rund um Melzingen abgefahren und die Ölsuren abgestreut.

Einsatz Nr.3/2020

Am 1. Februar um 14:18 Uhr gab es eine Alarmierung über einen schweren Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen auf der Landesstraße 250 hinter Ortsausgang Melzingen Richtung Ebstorf. Neben mehreren verletzten Personen kam es leider auch zu einem Todesfall .



(Foto-Quelle: Feuerwehr Ebstorf)

Im Einsatz waren die Feuerwehren Ebstorf, Kirchweyhe, Westerweyhe und Melzingen sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister und die Informations- und Kommunikationsgruppe Ebstorf-Wriedel. Ebenfalls war die Polizei und der Rettungsdienst mit Christoph 19 vor Ort.

Einsatz Nr.2/2020

Am 27. Januar um 4:22 Uhr wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einer Ebstorfer Klinik alarmiert. Da ein Wasserrohrbruch zügig als Ursache ausgemacht werden konnte, konnten die alarmierten Einheiten den Einsatz vor Ort oder sogar auf der Anfahrt abbrechen.

Einsatz Nr.1/2020

Am 14. Januar wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 um 14:01 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich um einen Fehllarm, die Anlage wurde durch einen technischen Mitarbeiter ausgelöst, sodass die Feuerwehren den Einsatzort kurze Zeit später verlassen konnten.

Einsatz Nr.8/2019

Am 14. November wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 um 17:30 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim alarmiert. Ausgelöst wurde diese durch technischen Defekt, sodass die FFW's aus Hanstedt 1 und Melzingen den Einsatzort kurze Zeit später verlassen konnten, während die Ebstorfer Wehr und die zuständige Brandmeldeanlage-Firma die Anlage zurückstellten.



Einsatz Nr. 7/2019

Durch Reinigungsarbeiten wurde eine Brandmeldeanlage in einem Betrieb in Ebstorf am Mittwoch, den 23. Oktober, um 21:03 Uhr ausgelöst. Nach kurzer Lageerkundung konnten die Wehren aus Ebstorf, Hanstedt 1 und Melzingen ohne weiteres Eingreifen den Einsatz abbrechen.

Einsatz Nr. 6/2019(Übung)

Am Mittwoch den 09.10.2019 wurde die Feuerwehr Melzingen um 17:59 Uhr zu einem Verkehrsunfall in einer unklaren Situation zwischen Melzingen und dem Immenhof alarmiert. Gemeldet wurde lediglich, dass das Fahrzeug auf der Seite liegt. Nachdem die Leitstelle weitere Informationen bekommen hatte, alarmierte sie die Feuerwehr Ebstorf fünf Minuten später nach.

Nachdem die Melzinger Wehr vor Ort ankam, machte Einsatzleiter Sascha Kliner (1. stellv. Ortsbrandmeister FFW Melzingen) eine Lageerkundung, wo er drei verletzte Personen im Fahrzeug vorfand. Während er sofort die Leitstelle über die Lage informierte und den Rettungsdienst anforderte, kümmerten sich seine Einsatzkräfte um die Patienten und sicherten das Fahrzeug ab. Kurz danach kamen die Ebstorfer Kameraden mit 3 Fahrzeugen an und übernahmen die Rettung der im Fahrzeug befindlichen Personen.

Spätestens als die beiden Ortsbrandmeister Björn Kernen (Ebstorf) und Sascha Gerlach (Melzingen) der beiden Ortsfeuerwehren aus den Büschen herauskamen, war für alle Einsatzkräfte klar, dass es sich bei dem Szenario um eine Übung handelte.

Nachdem die Einsatzübung beendet und alles zurückgebaut wurde, trafen sich die Einsatzkräfte zu einer Nachbesprechung im Gerätehaus Melzingen.

Dort wurde Positives und Negatives besprochen, um im Ernstfall noch besser gewappnet zu sein.

Die Feuerwehr Melzingen bedankt sich für Planung und Durchführung:

- FFW Ebstorf
- Einsatzleitstelle Landkreis Uelzen
- Ortsbrandmeister Ebstorf und Melzingen
- Landwirt Joachim Oelze (Unterstützung mit Traktor)
- die drei „verletzten“ Statisten



Einsatz Nr.5/2019

Am 25.September um 23:14Uhr wurden die Wehren aus Ebstorf, Hanstedt 1 und Melzingen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage einer Ebstorfer Pflegeheims alarmiert. Glücklicher handelte es um einen Fehlalarm, sodass die Wehren nach Zurückstellen der Brandmeldeanlage kurze Zeit später einrücken konnten.

Einsatz Nr.4/2019

Am 13.Juni wurden wir mit einem Voralarm um kurz vor 17:30 Uhr zu einer Personensuche alarmiert und trafen uns mit den anderen Einsatzkräften um 18:00 Uhr am Sammelpunkt und suchten den Bereich um Ebstorf ab. Als gegen 22:00 die Dunkelheit eintraf, musste der Einsatz erfolglos beendet werden. Im Einsatz waren die Wehren aus Melzingen, Ebstorf, Linden, Stadorf, Hanstedt 1, Bode, Allenbostel, Vinstedt, Barum und Uelzen; und zusätzlich die DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen und die Polizei.

Einsatz Nr.3/2019

Am 6. April um 20:11 gab es eine Einsatzmeldung über einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der Kreisstraße 34 zwischen Melzingen und Barnsen. Noch auf Anfahrt konnten alle alarmierten Feuerwehren aus Ebstorf, Gerdau und Melzingen nach Rückmeldung der

Polizei den Einsatz abbrechen, da die Person schon befreit war.

Einsatz Nr.2/2019

Am 7.März um 11:48 wurden die Wehren aus Ebstorf, Kirchweyhe, Westerweyhe und Melzingen zu einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 250 zwischen Melzingen und Ebstorf alarmiert. Glücklicherweise konnten alle Feuerwehren schnell wieder abrücken bzw. umkehren, da die Fahrzeuginsassen nicht eingeklemmt und nicht verletzt wurden.

Einsatz Nr.1/2019

Am 14.Februar wurden wir mit den Wehren aus Ebstorf und Hanstedt 1 um 8:51 zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim alarmiert. Da es durch Bauarbeiten ausgelöst wurde, konnten alle Einsatzkräfte ohne weiteres Eingreifen die Einsatzstelle nach kurzer Zeit verlassen.

17.12.2018

Auslösung einer Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Betrieb.

14.11.2018

Auslösung einer Brandmeldeanlage in einem Ebstorfer Altenheim.

27.10.2018

BMA-Alarm ausgelöst in einem Ebstorfer Ackerbau-Schule.

21.07.2018

Einsatzalarm WB 3 - Brennt Strohpresse in Stadorf. Während die Ebstorfer Kameraden die Strohpresse ablöschten, stellten wir uns mit Feuerpatschen in Bereitschaft, um ein Ausbreiten der Flammen auf das Stoppelfeld zu verhindern.

05.07.2018

Einsatzalarm WB 2 - Unklare Rauchentwicklung an der L250 zwischen Melzingen und Hainberg. Bei der Erkundungsfahrt wurde kein Feuer festgestellt. Lediglich eine große Staubwolke, verursacht durch einen Landwirt, welcher gerade sein Feld beackert hatte konnte lokalisiert werden.

25.06.2018

Einsatzalarm BMA - In einem Ebtorfer Altenheim kam es zur Auslösung der Brandmeldeanlage, ausgelöst durch einen Wasserrohrbruch.

15.03.2018

Einsatzalarm Hilfeleistung- Baum auf Straße. Alarmiert wurden wir zur K34 OV Melzingen - Barnsen. Es stellte sich jedoch heraus, dass der Baum kurz vor Bohlsen auf der Straße lag. Ein Bohlsener Landwirt hatte ihn noch vor Eintreffen der Feuerwehr mit seinem Trecker bereits von der Straße geschoben. Unsere Aufgabe bestand lediglich noch darin, die Straße von Schmutz und kleineren Ästen zu säubern.